



»MenschenWelt« ...

... lädt zum Mitmachen ein

Zukünftig werden immer mehr Menschen auf der Erde leben. Alle diese Menschen sollen genügend zu Essen und zu Trinken haben und ein menschenwürdiges Leben führen können. Die Vereinten Nationen haben deshalb 17 Nachhaltigkeitsziele verabschiedet. Um diese zu erreichen, braucht es ein stabiles Erdsystem. Wir Menschen sollten daher bestimmte Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten nicht überschreiten. Diese Grenzen beschreibt das Konzept der planetaren Leitplanken. Es zeigt den Rahmen, in dem wir sicher handeln können, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

In der Ausstellung »MenschenWelt« können Sie an vielen Mitmachstationen entdecken, wie wir unseren Planeten im Gleichgewicht halten können: Tauchen Sie bei uns ab in die Welt der Korallenriffe. Haben Sie schon gehört, dass Meeresschwämme wichtig für unsere Arzneimittel sind? Erkunden Sie, wie genau der Treibhauseffekt funktioniert und warum Wälder so wertvoll für uns sind. Oder entdecken Sie spielerisch, welche Verbindung zwischen der pazifischen Insel Nauru und Ihrer Zahnpasta besteht.

Pädagogische Angebote

Jugendliche entdecken, experimentieren und diskutieren. Unser Angebot richtet sich an Gruppen ab der 7. Klasse. Ob Expertenteam oder Zukunftsplanung, bei uns erarbeiten sich die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung die Inhalte selbstständig und entwickeln eigene Ideen. Außerdem bieten wir regelmäßig Fortbildungen für Lehrkräfte an.

Führungen

Schulklassen, Projektstage, Betriebsausflüge oder Fachaustausch – wir bieten während der Standzeit in Osnabrück bis Ende 2019 kostenfreie Führungen für Gruppen ab 10 Personen an. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ausstellung-menschenwelt.de

Wissenswertes

Wo?

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Ausstellung
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Wann?

Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–13 Uhr, oder nach Vereinbarung

Wie lange?

Bis Ende 2019

Wie viel?

Eintritt, Führungen, Programme und Fortbildungen sind kostenfrei

Wanderschaft

Ab Ende 2019 kann die Ausstellung entliehen werden. Sie benötigt eine Fläche von rund 200–240 m². Es wird keine Entleihgebühr erhoben. Allerdings fallen Kosten für Auf- und Abbau, Transport und Versicherung an. Die Mindestausleihdauer beträgt zwei Monate.

Weitere Informationen und Anmeldung

Telefon: 0541 | 9633-921

E-Mail: ausstellungen-dbu@dbu.de

www.ausstellung-menschenwelt.de



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Verantwortlich

Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion

Kerstin Schulte
Birte Kahmann

Gestaltung

Birgit Stefan

Druck

STEINBACHER DRUCK GmbH,
Osnabrück

Bildnachweis

Titel: © beeboys – stock.adobe.com
Innen2: © Rainer von Brandis – istockphoto.com
Innen3: © fotomek – stock.adobe.com
Innen4: © Bounlow-pic – stock.adobe.com
Innen5: © TSUNG-LIN WU – stock.adobe.com
alle anderen Archiv DBU

Verantwortlich für die Ausstellung

Ulrike Peters
Birte Kahmann

Ausstellungskonzept und Gestaltung

krafthaus, Atelier von facts and fiction

Bau der Ausstellung

designatics

Ausgabe

S05/18



Vortrags- und Veranstaltungsprogramm 09/18 bis 12/18



Vortrags- und Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung »MenschenWelt«

Einzelne Vorträge werden von lokalen Initiativen begleitet.



Donnerstag, 6. September 2018, 19:30 Uhr

»Die Zukunft der Ozeane«

Prof. Dr. Mojib Latif, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Kiel

Ozeane bedecken zwei Drittel unserer Erde – deshalb wird sie auch der »blaue Planet« genannt. Aber durch den Klimawandel und große Mengen an Plastikmüll ist das Leben am und im Meer bedroht. Wie sieht nun also die Zukunft unserer Ozeane aus? Dieser Frage geht Prof. Dr. Mojib Latif vom GEOMAR Helmholtz Zentrum für Umweltforschung, Kiel, bei seinem Vortrag auf den Grund. Er nimmt Sie mit auf eine Reise in die Tiefen der Meere und zeigt, wie wir auch zukünftig ihren unschätzbaren Wert erhalten können.

Vor dem Vortrag findet ab **18:45 Uhr** eine Führung durch die Ausstellung »MenschenWelt« statt.

Dienstag, 6. November 2018, 18:30 Uhr

»Was bedeutet Transformation zur Nachhaltigkeit?«

Dr. Astrid Schulz, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Mit Ackerbau und Viehzucht fing der Mensch an, die Welt zu gestalten. Mit der Industrialisierung wurden seine Eingriffe weitreichender. Nun steht wieder eine Umgestaltung an: Eine große Transformation, damit unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleiben und alle Menschen zukünftig gut leben können. Was das für Staat und Gesellschaft, also auch für jede und jeden von uns bedeutet, legt Dr. Astrid Schulz, Senior Scientist beim Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), in ihrem Abendvortrag dar.



Vor dem Vortrag findet ab **17:45 Uhr** eine Führung durch die Ausstellung »MenschenWelt« statt.



Donnerstag, 22. November 2018, 18:30 Uhr

»Auf dem Weg nach Katowice – Weltklimakonferenz in Polen«

Dr. Christiane Aeverbeck, Geschäftsführerin Klima-Allianz Deutschland

»Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern« besagt ein afrikanisches Sprichwort. Und bei der Reduktion der Treibhausgase gibt es viel zu tun. Wollen wir die Klimaerhitzung auf maximal 1,5 Grad beschränken, müssen wir nicht nur im Kleinen was tun, sondern auch auf der großen, politischen Ebene. Jedes Zehntelgrad weniger zählt! Dr. Christiane Aeverbeck, Geschäftsführerin der Klima-Allianz Deutschland, berichtet anlässlich der 24. UN-Klimakonferenz im Dezember in Katowice, Polen, von den kleinen und großen Herausforderungen, die das Einhalten der Klimaziele des Abkommens von Paris mit sich bringen.

Vor dem Vortrag findet ab **17:45 Uhr** eine Führung durch die Ausstellung »MenschenWelt« statt.

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 18:30 Uhr

»Was hält unsere Erde aus?«

Dr. Holger Hoff, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Ja, wir lassen es uns gut gehen auf unserem Planeten Erde, warum auch nicht? Man hat nur das eine Leben und das wird versüßt mit Erdbeeren im Winter, Coffee to go und Kurztrips um die Welt. Doch sind uns die Konsequenzen unseres Konsums wirklich bewusst? Welche Temperaturerhöhung kann die Erde eigentlich noch aushalten und wie bedrohlich ist tatsächlich der Verlust der Artenvielfalt für das Leben auf der Erde? Dr. Holger Hoff vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) spricht in seinem Vortrag über die Belastbarkeitsgrenzen der Erde. Er zeigt auf, in welchen Rahmen sich diese bewegen und wie all das im Konzept der sogenannten Planetaren Leitplanken zusammenfließt.



Vor dem Vortrag findet ab **17:45 Uhr** eine Führung durch die Ausstellung »MenschenWelt« statt.

Fortbildung für Lehrkräfte

Am Donnerstag, den **8. November 2018** findet von 15:00–18:00 Uhr eine kostenlose Lehrerfortbildung statt zum Thema:

»Phosphor & Phosphate – Fächerübergreifendes Lernen und Experimentieren mit diesem lebenswichtigen Rohstoff«

Die Anmeldung ist bis zum 29. Oktober 2018 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ausstellung-menschenwelt.de

Ausblick 2019

Im neuen Jahr folgen weitere Vorträge: Zum Beispiel von Prof. em. Dr. Herbert Zucchi, Hochschule Osnabrück zum Thema: »Vom Waldland zum Maisland: Landschaftswandel in Deutschland und seine Auswirkungen auf die biologische Vielfalt«.

